

Niederhausen, 27. April 2026

Niederhausen: VfR Niederhausen geht mit den Spielertrainern Mario Schöfberger und Leon Krizanic in die neue Spielzeit 2026/2027

André Vogel verlässt den Verein Richtung SG Dornach/Rosbach

Weil sich der bisherige Cheftrainer André Vogel schon zum Frühjahrsauftakt entschieden hat und zur neuen Saison eine neue Aufgabe bei der SG Dornach/Rosbach übernimmt, waren die Verantwortlichen beim VfR gefordert, denn es musste Ersatz gefunden werden. Man „beförderte“ Mario Schöfberger zum „Chef“ und konnte mit Leon Krizanic einen für die A-Klasse hochkarätigen Co-Trainer gewinnen. Der Kontakt kam über den sehr umtriebigen, motivierten und fußballbegeisterten Mario Schöfberger, der beim VfR einfach etwas aufbauen will, zustande. Beide kennen sich aus ihrer gemeinsamen Zeit bei der DJK-SF Reichenberg. Der neue Co beim VfR Leon Krizanic hat eine beeindruckende „Vita“ hinter sich. Er spielte in der Bezirksliga bei TuS Walburgskirchen und beim TuS in Pfarrkirchen. In der Kreisliga beim SV Hebertsfelden, in der Kreisklasse beim SV Huldessen und beim FC Reichstorf und zuletzt in der A-Klasse bei der DJK-SF Reichenberg. Er gab auch ein kurzes Gastspiel in der Futsal-Bundesliga bei den Young Boys Balkan in Pfarrkirchen. In 184 Spielen seit der Saison 2015/2016 sind dem Neuen des VfR insgesamt 108 Tore gelungen, er hat zudem noch 80 Treffer vorbereitet und stand – wenn man dem Fußballportal FuPa Glauben schenken darf – 28mal in der FuPa-Elf der Woche. 10 gelbe Karten sind dann da schon zu verschmerzen. Leon Krizanic ist 29 Jahre alt, 172 cm groß und sein starker Fuß ist eindeutig links. Im offensiven Mittelfeld fühlt er sich am wohlsten.



Im Bild von links nach rechts. Michael Ettengruber, Vorstand Verwaltung, Spielertrainer Leon Krizanic, Spielertrainer Mario Schöfberger, Lukas Landauer, stell. Vorstand Spielbetrieb.

Hinter dem VfR Niederhausen liegen einige schwierige Spielzeiten. Durch den Verlust von einigen, qualitativ starken Fußballern und Stammspielern wurde man immer weiter in der Tabelle nach unten gereicht. Die neue Vorstandschaft ist aber voller Tatendrang und will mit

der sportlichen Leitung um Stephan Metzner, Lukas Landauer und Michael Ettengruber wieder einen Mittelfeldplatz anstreben. Das wird zwar nicht ganz einfach, denn die Begeisterung für den Fußball ist überall – und auch beim VfR - rückläufig, aber der VfR will auf alle Fälle mit zwei Teams in die neue Saison gehen. Es soll auf alle Fälle eine Verjüngung stattfinden und dazu konnte man bereits einige hoffnungsvolle Talente wie Ardar Tür (TSV-FC Arnstorf) in den Kader integrieren. Und weitere Neuzugänge strebt man natürlich an. Im Verein sollen dann auch altgediente Akteure und Oldies der Niederhausener Zweiten wieder mehr Elan verleihen und die „Reservisten“ kurz gesagt in Schwung bringen. Vielleicht kann man auch abgewanderte Akteure wieder zurück ins Boot „VfR Niederhausen“ holen bzw. überzeugen, wieder beim VfR zu spielen, denn dann wird man natürlich fußballerisch viel stärker.

Gelingen soll das ganze Vorhaben nicht nur mit einer guten Vorbereitung und Testspielen gegen den TV Bad Birnach, gegen den TSV Köslarn und einem Blitzturnier bei der DJK-SF Reichenberg, bei dem auch der TuS Pfarrkirchen mit dabei ist, sondern auch mit der Feier des 80. Geburtstages (04./05. Juli). An diesem Wochenende kommt es neben Spielen der Junioren des VfR auch zu einem Legendspiel ehemaliger VfR-Spieler und der Vereinspartner der SSV Jahn Regensburg prüft mit seiner U19-Mannschaft eine Gemeindesauswahl des Marktes Reisbach, bei der sicherlich fünf Akteure des VfR auflaufen werden.